



Stadt Schwaigern

Beschlussvorlage

Amt/Geschäftszeichen AZ.: 106.28	TOP 5	Datum 23.04.2024	Nummer der Vorlage GR 47/2024
-------------------------------------	-------	---------------------	----------------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermine	Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	am 13.05.2024	öffentlich	Entscheidung
	am		

Betreff:
"Integriertes Klimaschutzkonzept" der Stadt Schwaigern; hier: Zustimmung zum "Integrierten Klimaschutzkonzept"

Sachverständiger:	
Durch HH-Plan abgedeckt:	
Restliche Verfügungssumme bei der HH-Stelle:	
Ausser-/Überplanmäßig:	
Kosten für Folgejahre:	

Beschlussvorschlag:

Dem „Integrierten Klimaschutzkonzept“ der Stadt Schwaigern wird zugestimmt.

Beratungsergebnis

Gremium					Sitzung am	TOP
☐ Einstimmig	☐ Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	☐ Laut Beschlussvorschlag	☐ Abweichend. Beschluss (Rückseite)

Sachdarstellung:

Mit dem Förderantrag am 26.05.2021 beim „Projektträger Jülich“ (PTJ), heute umbenannt in „Zukunft Umwelt Gesellschaft“ (ZUG), wurde die Förderung der Personalstelle eines Klimaschutzmanagers beantragt. Der Zuwendungsbescheid über den Bewilligungszeitraum von 2 Jahren, zu 75%, ging im September 2021 ein. Der Zuwendungsbeginn war zunächst der 01.01.2022 und wurde aus personellen Gründen auf den 01.01.2023 verschoben, sodass die Projektlaufzeit nun am 31.12.2024 endet.

In diesem Zeitraum widmete sich der Klimaschutzmanager intensiv den Umwelt- und Klimaschutzthemen von Schwaigern. Der Focus lag auf der Entwicklung eines Klimaschutzkonzeptes. Nach einer kommunenscharfen CO₂-Bilanz wurde eine IST-Analyse erstellt und schließlich unter Einbeziehung der Bürgerschaft im Rahmen einer Beteiligungsveranstaltung der Maßnahmenkatalog erstellt.

Gemäß den Nebenbestimmungen im Zuwendungsbescheid wurde die Entwurfsfassung des Klimaschutzkonzeptes rechtzeitig zum 31.12.2023 entsendet und die Zwischennachweise termingerecht eingereicht. Um die Förderung geltend machen zu können, muss das Integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Schwaigern bis zum 30.06.2024 beim Projektträger in Berlin in zweifacher Ausfertigung eingehen.

Ein Klimaschutzkonzept zeigt Ziele und Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen auf. Es bringt mittel- bis langfristig viele Vorteile für Bürgerinnen und Bürger, Betriebe, Unternehmen sowie das gesamte Kreisgebiet mit sich. Einige dieser Vorteile können Energieeffizienz, saubere Luft oder auch die Wertsteigerung von Grundstücken sein.

Über die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen entscheidet der Gemeinderat nach Priorisierung und finanzieller Leistbarkeit. Die jeweiligen Maßnahmen unterliegen einer gesonderten Beschlussfassung im Gemeinderat.

Schwaigern, 23.04.2024

gez.
Sabine Rotermund
Bürgermeisterin

gez.
Christian Guist
Stabstelle

Anlage: Integriertes Klimaschutzkonzept Schwaigern

